

Ausstattungsbeschreibung

Auftraggeber:

Objekt:

Wohnanlage
Fichtnerstrasse 33-39, 34127 Kassel



Datum: 30.07.2022

Erstellt durch:

Teilnehmer: Hr.

Inhalt: Dokumentengliederung:

- A. Allgemeine Angaben
- B. Hausanschlüsse
- C. Konstruktion
- D. Innenausbau
- E. Aussenanlagen
- F. Datenbasis

Gliederung

A.	Allgemeine Angaben	3
A.1	Angaben zur Wohnanlage	3
A.1.1	Objektangaben und Baurecht	3
A.1.2	Objektdaten und Lage	4
A.2	Flächenberechnung	5
A.3	Gutachten	5
A.3.1	Standicherheit, Brand-, Wärme- und Schallschutz	5
A.3.2	Altlasten	5
B.	Hausanschlüsse	6
B.1	Wasser	6
B.1.1	Ausführung	6
B.2	Heizenergie / Strom / Kommunikation	6
B.2.1	Ausführung	6
B.3	Abwasser	6
B.3.1	Ausführung	6
C.	Konstruktion	7
C.1	Tragkonstruktion	7
C.1.1	Rohbau	7
C.1.2	Dach	7
C.2	Fassade	8
C.2.1	Fassade	8
C.2.2	Fenster	8
C.3	Sonstige Bauteile	9
C.3.1	Treppenhaus	9
C.3.2	Keller	9
C.3.3	Balkone und Terrassen	10
D.	Innenausbau	11
D.1	Heizungsanlage	11
D.1.1	Zentrale	11
D.1.2	Wohnungen	11
D.2	Sanitärinstallation / Lüftung	11
D.2.1	Sanitärinstallation	11
D.2.2	Be- und Entlüftung	12
D.3	Elektroinstallation / Kommunikationstechnik	12
D.3.1	Wohnungen und zugeordnete Bereiche	12
D.3.2	Treppenhaus	13
D.3.3	Telekommunikationsanschlüsse	14
D.3.4	Schwachstrom / Klingelanlage	14
D.3.5	Blitzschutz	14
D.4	Wohnungen	14
D.4.1	Fussbodenaufbau	14
D.4.2	Wohnungstüren	14
D.4.3	Wände und Decken	14
D.4.4	Bäder	14
D.4.5	Küchen	14
E.	Aussenanlagen	15
E.1	Allgemeine Flächen	15
E.1.1	Zuwege, Gärten und allgemeine Flächen	15
E.1.2	Stellplätze / Garagen	15
F.	Datenbasis	16
F.1	Datenbasis	16



A. Allgemeine Angaben

A.1 Angaben zur Wohnanlage

A.1.1 Objektangaben und Baurecht

Geschosse	Kellergeschoß, Erdgeschoß, 1.-3. Obergeschoß, Dachgeschoß
Wohnfläche	nicht ermittelt
Grundstücksfläche	3.693m ²
Grundbuch	Amtsgericht Kassel, Grundbuch von Kassel, Blatt 24058, Auszug vom 02.11.2020
Fertigstellung	1920-30er Jahre, geschätzt
Planung vom	nicht eindeutig feststellbar
Bauordnung	HBO
Bundesland	Hessen
Kreis	Kreisfreie Stadt
Ort	Kassel
Objektanschrift	Fichtnerstrasse 33-39, 34127 Kassel
Ortsbegehung	15.07.2022

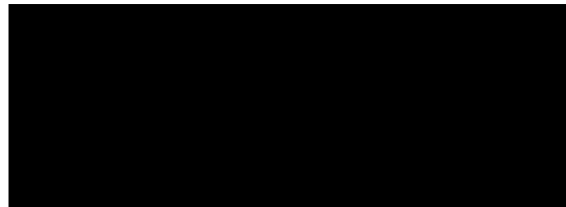
Die Leistungen des Verkäufers umfassen sämtliche zur Vollendung der geschuldeten Vertragssache erforderlichen - durch Errichtung der Bestandsimmobilie bereits erfolgten - Bau- und Nebenleistungen, namentlich:

Die Errichtung des Bauwerks nach den genehmigten Bauantragsplänen, gemäß Planung, in Verbindung mit der amtlich bescheinigten Abgeschlossenheit nach § 3 Abs. (2) WEG; das Herbeiführen der behördlichen Genehmigungen, Einholung von Genehmigungen privater und öffentlicher Dritter, Beauftragung der Planer, Fachplaner und Prüfengeieure sowie Bestellung des verantwortlichen Bauleiters. Der Verkäufer hat die Gesamtleistung bis zur schlüsselfertigen Übergabe erbracht. Der Zeitpunkt der Übergabe wird im notariellen Kaufvertrag geregelt.

Änderungen dieser Baubeschreibung, die die Qualität der beschriebenen Bauleistungen nicht mindern, die Rücksicht nehmen auf Baubelange und Auflagen der Baugenehmigung oder technisch notwendig oder sinnvoll sind, blieben grundsätzlich vorbehalten. Zur Anwendung kamen die zum Zeitpunkt der Erteilung der Baugenehmigung gültigen Vorschriften der entsprechenden Landesbauordnung.

Die auf den Plänen dargestellten Ausstattungen und Einrichtungsgegenstände sind nur exemplarisch und werden nur geschuldet, sofern dies im Kaufvertrag bzw. in dieser Baubeschreibung vereinbart ist. Die tatsächliche Anordnung richtet sich nach den örtlichen Gegebenheiten.





Technische Änderungen, die sich nicht wertmindernd auswirken, sowie Änderungen, die zum jetzigen Zeitpunkt durch noch nicht bekannte behördliche Auflagen erforderlich werden, insbesondere der Stadtplanung oder der Bauaufsicht und sich nachziehende Planungsänderungen, bleiben ausdrücklich vorbehalten. Gleiches gilt für Wandstärken und Schachtabmessungen im Sondereigentum, soweit sich nach Abschluss der fachtechnischen Planungen Statik und Haustechnik solche Änderungen als notwendig erweisen.

Änderungen in Konstruktion und Ausstattung sowie die Wahl der Fabrikate wurden vorbehalten, soweit sie aus planungs- und beschaffungstechnischen Gründen notwendig sind.

Wenn technische Entwicklungen, bauliche Zweckmäßigkeit oder geänderte Vorschriften es notwendig machten, konnte die vorgesehenen Ausführungen durch gleichwertige Leistungen bzw. Materialien ersetzt werden. Es konnten auch umweltverträglich besser zu bewertende Lösungen zur Ausführung kommen, deren Verwendung an sich eine Höherwertigkeit darstellte.

Zeichnerische Darstellungen in den Architektenplänen wie eventuelle Möblierung, Bepflanzung, Geräte und sonstige Gestaltung, sind nicht Gegenstand der Bauausführung, sondern Gestaltungsvorschläge.

A.1.2 Objektdaten und Lage

Objekttyp	Wohnanlage, bestehend aus vier viergeschossigen Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 32 Wohneinheiten und einem gemeinsamen Hinterhof mit PKW-Stellplätzen
Gebäudeklasse	Gebäudeklasse 4, Gebäudeklasse konnte nicht zuverlässig überprüft werden
Wohngebiet	Wohngebiet Nord-Holland vom Kassel
Erreichbarkeit	Das Zentrum ist binnen 10 min. mit dem PKW zu erreichen.
Einkaufsmöglichkeiten	Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe des Objektes und sind fussläufig zu erreichen.
Strukturbeschreibung	Die Wohnanlage besteht insgesamt aus vier aneinander gebauten Gebäuden, die baugleich sind. In jedem Geschoss befinden sich in jedem Gebäude zwei Wohneinheiten. Das eingeschossige Dach verfügt über einen nicht ausgebauten Dachraum. Das Objekt ist vollständig unterkellert. Im Hofbereich ist der Keller ebenerdig zu verlassen Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon.

Das Objekt wurde energetisch nach zum Planungszeitpunkt geltenden Anforderungen ausgerüstet. Neben den Anforderungen an die Wärmedämmung der Gebäudehülle wurden hierzu die technischen Parameter der Heizungs- und Warmwasserversorgung über Gas durch qualifizierte Fachplaner ermittelt und in der Ausführung berücksichtigt.





A.2 Flächenberechnung

Nutzungsberechnung gem. WoFIV vom 01.01.2004. Abweichend hiervon wurden die Flächen der Balkone und Terrassen mit 50% der tatsächlichen Flächen in die Wohnflächenberechnung der jeweiligen Wohnungen mit einbezogen.

A.3 Gutachten

A.3.1 Standsicherheit, Brand-, Wärme- und Schallschutz

Die Bauausführung erfolgte in der Regel nach den zum Errichtungszeitpunkt gültigen DIN-Normen. Mit der Baugenehmigung wurden in der Regel auch die Nachweise für Brandschutz, inneren und äußeren Schallschutz, Wärmeschutz und Standsicherheit gefordert.

Die jeweils erforderlichen Nachweise über die Standsicherheit und den vorbeugenden baulichen Brandschutz wurden von einem berechtigten Tragwerksplaner, Fachingenieur oder Architekt erstellt und, falls behördlich gefordert, durch staatlich anerkannte Sachverständige (Prüfingenieur) geprüft. Die jeweiligen Prüfberichte wurden dem Bauordnungsamt übergeben.

A.3.2 Altlasten

Dem Gutachter gegenüber wurden keine Hinweise bezüglich ggf. vorhandener Altlasten formuliert, eine Altlastenauskunft der Baubehörde verzeichnet für das Grundstück keine Eintragungen, das Grundstück ist nicht als bodenschutzrelevante Fläche erfasst.

Eine gutachterliche Beurteilung fand diesbezüglich dementsprechend nicht statt.





B. Hausanschlüsse

B.1 Wasser

Die Wasserzuleitung vom öffentlichen Netz liegt am Grundstück an und wurde innerhalb der Wohnanlage verteilt.

B.1.1 Ausführung

Hinter der jeweiligen Hauptwasseruhr des Versorgers wurde ein zentraler rückspülbarer Feinfilter, Druckminderer und Absperrventile in der erforderlichen Anzahl eingebaut.

Die Ausführung erfolgte gemäß den damaligen Normen und Bestimmungen.

B.2 Heizenergie / Strom / Kommunikation

Die Hausanschlüsse für Strom, Telefon und Kabelfernsehen sowie Gas wurden erstellt.

B.2.1 Ausführung

Die Leitungsführung vom Hausanschluss in die Wohnungen erfolgte größtenteils unter Putz. Die Leitungsführung im Kellergeschoss oder Nebenräumen erfolgte auf Putz.

Die Ausführung erfolgte gemäß den damaligen Normen und Bestimmungen.

B.3 Abwasser

Das Schmutzwasser wird innerhalb des Gebäudes in Sammel- und Grundleitungen gesammelt und nach Außen geführt.

B.3.1 Ausführung

Ebenso wird das Dachflächenwasser und die gesammelten Oberflächenwasser der Wegebefestigungen entsorgt.

Die Ausführung erfolgte gemäß den damaligen Normen und Bestimmungen.





C. Konstruktion

C.1 Tragkonstruktion

C.1.1 Rohbau

Decken	Stahlbeton, massiv
Kelleraußenwände	Mauerwerk
Bodenplatte	keine Bodenplatte, Beton-Auffüllungen zwischen den Fundamenten
Fundamente und erdberührte Bauteile	Stampfbeton, massiv
Außenwände	Mauerwerk, massiv
Innenwände	Mauerwerk, massiv

Die Tragkonstruktion der Wohnhäuser wurde aus Stahlbeton, massiv nach Angabe Statik erstellt.

C.1.2 Dach

Dachform	Satteldach
Dachkonstruktion	Pfettendach, Holz
Dachneigung	ca. 40°
Dachhaut	Dachziegel auf Lattung
Dachhautfarbe	dunkelgrau / anthrazit
Wärmedämmung	keine Wärmedämmung
Dachentwässerung und Regenabwasserleitungen	Metall

Die Dachlandschaft wurde nach Vorschrift errichtet.

Die Gauben-Fronten sowie die -Wangen wurden verschiefert, das Gaubendach wurde mit den gleichen Materialien wie das Hauptdach gedeckt.





C.2 Fassade

C.2.1 Fassade

Oberfläche	verputzt, in hellen Tönen gestrichen, Schräg-Gewände ohne Fensterbank, Geschossgliederung durch Frieze
Sockel	verputzt, dunkler abgesetzt

Die Fenster in den Wohnungen wurden auftragsgemäß nicht begutachtet. Es ist jedoch davon auszugehen, dass sich diese in einem altersgemäß guten Zustand befinden. Insgesamt verfügen die Fenster über Zweifachverglasungen. Aufdrucke in den Gläsern sind nicht zu erkennen, die Fenster stammen vermutlich aus den 1970-80er Jahren.

Rollläden sind keine vorhanden.

Die Eingänge sind über eine Steigung zu erreichen, innen sind die Erdgeschosse über wenige Steigungen zu erreichen. Die Eingangsbereiche sind mit einem Gesims überdacht.

Im Hofbereich ist ein Kiesstreifen als Spritzschutz vorhanden.

Strassenseitig sind statt Fensterbänken Schrägeleibungen vorhanden, im Hofbereich Sandstein-Fensterbänke. Der Sockel ist teilweise mit Sandstein verblendet und gestrichen.

C.2.2 Fenster

Fenster	2-fach verglaste Isolierglasfenster
Rolladenpanzer	keine Rollläden
Rolladenantrieb	keine Rollläden
Fenstergriff	Kunststoff, weiss
Profil	kerngedämmtes Kunststoffprofil, Holz
Fensterbank, außen	Sandstein
Fensterbank, innen	Holz, weiss

Es kamen mindestens Fenster und Verglasungen mit K-Wert nach Fachingenieur-Ermittlung zum Einbau, ein- und zweiflügelige Ausführungen gemäß Grundriss.

Entsprechend den Ergebnissen des Schallschutznachweises wurden die Fenster, falls erforderlich, in den Schallschutzklassen II bis III ausgeführt.

Es wurden keine Dachflächenfenster eingebaut. Bodentiefe Fenster sind nicht vorhanden.





C.3 Sonstige Bauteile

C.3.1 Treppenhaus

Fußböden	Holzdielen lackiert, PVC-Belag
Treppenhausverglasung	Kunststoff
Hauseingangstür	Holztür, Profilzylinder-Schließanlage, mit Obertürschließer, mit Glasfüllungen
Treppenlauf	Holz-Wangentreppe
Treppenbelag	Holzstufen
Wohnungstüren	Holz, Profilzylinder-Schließanlage, mit absenkbarer Bodendichtung, weiss
Wände	rau verputzt, heller Anstrich
Decken	rau verputzt, heller Anstrich
Beleuchtung	dem Gesamteindruck angepasst
Briefkastenanlage	Im Hauseingangsbereich
Klingel-Gegensprechanlage	in die Aussenwand integriert
Treppengeländer	Holzgeländer, Holz-Handlauf, lackiert

Das Treppenhaus erhielt in jedem Geschoss ein öffnenbares Fenster.

C.3.2 Keller

Fußboden	Glattstrich, Rohbeton
Wände	teilweise verputzt, weiss gestrichen, Bestichputz
Kellerfenster	Kunststoff-Fenster, vergittert

Beleuchtung in allen Kellerräumen- und Fluren, Fußböden mit Glattstrich, Rohbeton. Kellerabteile über Holzlatten-Abtrennungen.

Es wurden keine Brandschutztüren eingebaut.

Es wurden Kunststoff-Fenster, vergittert zur Be- und Entlüftung eingebaut.



Ausstattungsbeschreibung

Fichtnerstrasse 33-39, 34127 Kassel



C.3.3 Balkone und Terrassen

Die vorgesetzten Balkone und deren Geländer bestehen aus Stahl, feuerverzinkt nach Planungsdetail. Die Flächen wurden mit Holzbelag belegt.





D. Innenausbau

D.1 Heizungsanlage

D.1.1 Zentrale

Schmutzwasserleitungen, Material	Guss, Kunststoff
Schmutzwasser Grundleitungen, Material	Guss
Schmutzwasser Entlüftungsleitungen, Material	Kunststoff
Absperrhähne	In den Wohnungen

Eingebaut wurde eine Gasheizung mit Einzelthermen. Die Warmwasseraufbereitung erfolgte dezentral in den Wohnungen. Die Versorgungsleitungen im Keller und in anderen nicht beheizten Bereichen wurden größtenteils nicht gedämmt.

D.1.2 Wohnungen

In allen Wohnungen wurde eine Warmwasser-Heizung mit Heizkörpern und Thermostaten verlegt.

Die Verbrauchsberechnung erfolgt über Gaszähler in jeder Wohnung.

D.2 Sanitärinstallation / Lüftung

D.2.1 Sanitärinstallation

Trinkwasser Bevorratungstemperatur	Kein zentraler Warmwasserspeicher
---------------------------------------	-----------------------------------

Alle Versorgungs- und Entsorgungsleitungen (Steigleitungen) wurden in Schächten verlegt, die Deckenaussparungen wurden größtenteils nachträglich verschlossen. In den Wohnungen wurden im Schacht-Bereich die Absperrhähne installiert. Die Steigleitungen der Frischwasser- und der Hochtemperatur-Zirkulationsleitungen (falls vorhanden) wurden in Kupfer, Edelstahl, Kunststoff oder anderen den Regeln der Technik zugelassenen Materialien und nach den Erfordernissen des Schall- und Brandschutzes erstellt.

Die Fallleitungen für Abwasser wurden in Guss, Kunststoff nach den Erfordernissen des Schall- und Brandschutzes erstellt. Dadurch wurde die Luft- und Körperschallübertragung aus dem Sanitärsystem auf ein Minimum reduziert. Grundleitungen wurden in Guss ausgeführt.



Ausstattungsbeschreibung

Fichtnerstrasse 33-39, 34127 Kassel



Die Entlüftungssteigleitungen wurden entsprechend in Kunststoff oder anderen den Regeln der Technik zugelassenen Materialien und nach den Erfordernissen des Schall- und Brandschutzes erstellt und bis über das Dach geführt.

Ausstattung Sanitäröbjekte: Die Ausstattung der Wohnungen kann variieren und von dieser Beschreibung abweichen.

- Waschtisch, weiß mit Einhebel-Mischbatterie
- WC-Anlage, weiß, stehend mit vorgesetztem Spülkasten und Druckplatte
- Wanne (wenn in Wohnung vorhanden), weiß, wenn möglich 1,80 x 0,80m, mindestens 1,75 x 0,75m mit Einhebel-Mischbatterie mit Brausegarnitur
- Duschwanne (wenn in Wohnung vorhanden), weiß mit Abtrennung und Einhebel-Mischbatterie mit Brausegarnitur und Brausestange
- Waschmaschinenanschluß im Bad

D.2.2 Be- und Entlüftung

Die Kellerbereiche werden durchweg planmäßig durch öffenbare Fenster be- und entlüftet. Die Wohnungslüftung wird über Fensterlüftung erreicht.

Den Grundrissen ist zu entnehmen, dass alle Bäder und WCs aussen liegen und über eine natürliche Entlüftung über die Fenster verfügen. Dies ist brandschutztechnisch unbedenklich.

D.3 Elektroinstallation / Kommunikationstechnik

Die Elektroinstallation nach dem Hausanschluss wurde nach den zum Herstellungszeitpunkt anerkannten Regeln der Technik und den VDE und DIN Vorschriften erstellt.

Es wurden im Keller Zählerkästen mit einem separaten Zählerplatz für jede Wohnung installiert. Von hier aus wurden alle Zuleitungen zu den Wohnbereichen bis zu den Unterverteilungen in die einzelnen Wohnungen geführt. Alle Wohnungen erhielten eine Versorgung über Drehstromzähler. Jede Wohnung wurde mit einem unter Putz liegenden Unterverteiler- und Sicherungskasten ausgestattet.

D.3.1 Wohnungen und zugeordnete Bereiche

Position Sicherungsplätze	in den Kellerbereichen
Position Zählerplätze	in den Kellerbereichen
Schalter und Steckdosen in den Wohnungen, Farbe	weiss

In den Wohnungen wurden handelsübliche Schalter- und Steckdosensysteme in ausreichender Anzahl verbaut. Mindestausstattung, wenn die Räume in den Wohnungen vorhanden:

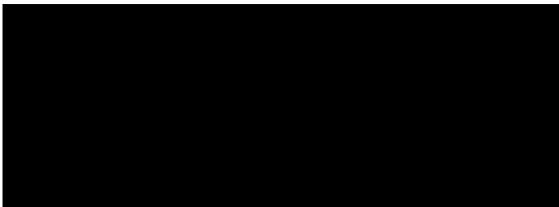
Wohnzimmer:

- 1 Steckdosen
- 3 Doppel-Steckdosen



Ausstattungsbeschreibung

Fichtnerstrasse 33-39, 34127 Kassel



- 2 Lichtschalter
- 2 Deckenauslässe
- 1 Multimedia-Anschlussdosen

Zimmer (Schlafen, Kind, Arbeitszimmer):

- 1 Steckdosen
- 2 Doppel-Steckdosen
- 1 Lichtschalter
- 1 Deckenauslass

Küche:

- 3 Steckdosen
- 1 Doppel-Steckdosen
- 1 Herdanschlussdose
- 1 Anschluss Geschirrspüler
- 1 Lichtschalter
- 1 Deckenauslass

Flur:

- 1 Steckdose
- 1-2 Lichtschalter je nach Raumgröße
- Gegensprechanlage mit Türöffner (1x je Wohnung)
- 1 Telefon-Anschlussdose

Bad:

- 1 Doppel-Steckdose, wenn technisch möglich, neben dem Waschbecken
- 1 Lichtschalter
- 1 Wandbrennstelle
- 1 Deckenbrennstelle

Gäste-WC (wenn vorhanden):

- 1 Steckdose, wenn technisch möglich neben dem Waschbecken
- 1 Lichtschalter
- 1 Deckenauslass

Der Waschmaschinen-Anschluß verfügt über eine der Wohnung zugeordnete Steckdose innerhalb der Wohnung.

Die Ausstattung der Schalter und Steckdosen in den Wohnungen erfolgte in der Farbe weiss.

Die Ausstattung der Wohnungen kann variieren und von dieser Beschreibung abweichen. Bei dieser Beschreibung wurde die Mindestausstattung gemäß DIN 18015-2 zu Grunde gelegt.

D.3.2 Treppenhaus

Die Beleuchtung in den Treppenhäusern erfolgte über Deckenleuchten. In jedem Geschoss, sowie im Eingangsbereich wurde jeweils eine Leuchte installiert.





D.3.3 Telekommunikationsanschlüsse

Das Objekt erhielt jeweils einen Telefonanschluss. Das Objekt erhielt jeweils einen Kabelanschluss.

D.3.4 Schwachstrom / Klingelanlage

Die Wohnhäuser erhielten jeweils im äußeren Eingangsbereich ein zentrales Klingeltableau mit einer Gegensprechanlage zu den einzelnen Wohnungen. Sprechstelle mit Türöffner jeweils in den Eingangsdielen der Wohnungen.

D.3.5 Blitzschutz

Eine Blitzschutzanlage wurde nicht eingebaut.

D.4 Wohnungen

D.4.1 Fussbodenaufbau

Sämtliche Wohnräume einschließlich der Diele wurden mit PVC-, Vinyl- oder Laminat-Bodenbelag und Kunststoff-Sockelleisten ausgestattet.

D.4.2 Wohnungstüren

D.4.3 Wände und Decken

Die Wohnungstrennwände wurden als massive Wände entsprechend den zum Errichtungszeitpunkt geltenden Anforderung an den vorgeschriebenen Schallschutz für Wohnungstrennwände erstellt.

D.4.4 Bäder

Alle Bäder wurden mit keramischen Fliesen gefliest.

Die Wandflächen im Bad wurden größtenteils gefliest.

Die Wohnungen erhielten eine Badewanne und / oder eine Dusche sowie Sanitärobjekte entsprechend der Beschreibung im Punkt Sanitärinstallation.

D.4.5 Küchen

Abgeschlossene Küchen wurden mit keramischen Fliesen gefliest.

Weiterhin wurde ein Fliesenspiegel angebracht.





E. Aussenanlagen

E.1 Allgemeine Flächen

E.1.1 Zuwege, Gärten und allgemeine Flächen

Die Gehwege zu den Häusern wurden in Asphalt ausgeführt, die PKW-Abstellplätze und der Garagenhof ebenfalls asphaltiert bzw. betoniert. Auf den sonstigen Flächen wurde die Ansaat von Rasen bzw. Die Bepflanzung mit Hecken und Bodendeckern nach Landschaftsplanung hergestellt.

Der Vorgartenbereich wurde ebenfalls passend bepflanzt. Im rückwärtigen Bereich wurden Mülltonnen-Abstellplätze hergestellt.

Es wurde eine Rampe zum rückwärtig freiliegenden Untergeschoss hergestellt.

E.1.2 Stellplätze / Garagen

Die Stellplätze wurden in Form von Stellplätzen im Hinterhof hergestellt.





F. Datenbasis

F.1 Datenbasis

Die Angaben dieser Baubeschreibung wurden auf Grundlage folgender Dokumente und Untersuchungen ermittelt:

1. Besichtigung einer Wohnung vor Ort mit zerstörungsfreien Untersuchungen

Die Bauakte ist nicht vorhanden, der Baurechtsbehörde liegen nach Angaben des Auftraggebers ebenfalls keine weiteren Bauunterlagen vor. Es fehlen daher die Baugenehmigung, die Anlagen mit eventuellen Nebenbestimmungen zum Bauschein sowie die Baubeschreibung. Den weiteren Ausführungen wird die Durchführung einer Abnahme durch die Baurechtsbehörde daher unterstellt. Angaben zu Materialien und Qualitäten basieren daher auf augenscheinlich festzustellenden sowie auf bauzeitbedingten Annahmen. Weiterhin wird unterstellt, dass die vorhandene Bausubstanz in ihrer Nutzung, Ausführung und Geometrie einer ursprünglich vorhandenen Baugenehmigung vollständig entspricht.





G. Validität und digitale Signatur

Dieses Dokument wird vom Verfasser digital signiert, um sicherzustellen, dass es den Empfänger ohne Veränderung erreicht. Dadurch wird die Validität des Dokumentes und die Identität des Verfassers sichergestellt. Dies ist vom Empfänger über jeden gängigen PDF-Reader überprüfbar. Nur die abschließende und digital unterzeichnete, deutschsprachige Version des Gutachtens ist als verbindlich anzusehen.

Hierzu wird die Technologie von Abode Sign verwendet. Detaillierte Informationen hierzu sind unter  verfügbar.

